

Interaktiver Vortrag zur Work-Life-Balance

BOCHOLT (har) Unter dem Titel „Was will ich? – Sich selbst zuhören und Balance finden“ findet am heutigen Dienstag, 25. April, um 19 Uhr ein interaktiver Vortrag im Medienzentrum statt. „Die täglichen Aufgaben im Leben ergeben sich aus dem Partnerschafts- oder Familienleben, dem Berufsalltag, dem Umgang mit Freundinnen, Freunden und Gesellschaft – ein Pool mit vielfältigen Aufgaben, herausfordernd und stetig wechselnd“, heißt es in der Einladung. „Dieser Spagat ist jeden Tag neu zu bewältigen, um den vielfältigen Rollen des Lebens gerecht zu werden. Und dabei Balance zu finden ist schier unmöglich und doch erforderlich!“ In dem Vortrag gehe es darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und erfüllen zu können. Anmeldungen sind per E-Mail an untergleichstellung@bocholt.de möglich.

MELDUNGEN

Info-Veranstaltung für Existenzgründer

BOCHOLT (har) Erste Informationen rund um die Existenzgründung gibt es am heutigen Dienstag, 25. April, in den Räumen der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft, Osterstraße 23. Los geht es um 17 Uhr. Die Gründungsberaterin Ulrike Wegener beantwortet die wesentlichen Fragen, heißt es in der Einladung. Die Teilnahme an der gut zweieinhalbstündigen Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Simon Koller entgegen per E-Mail an koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de oder ☎ 02871/29493321.

Kindersprechstunde bei Nina Andrieshen

BOCHOLT (har) Landtagsmitglied Nina Andrieshen (SPD) lädt für den heutigen Dienstag, 25. April, zu Kindersprechstunde ein. Von 15 bis 17 Uhr sind Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Onkel oder Tanten im Wahlkreisbüro, Franzstraße 26, willkommen. Anmeldungen werden angenommen per E-Mail an maike.hans@landtag.nrw.de oder unter ☎ 0211/8842294.

Hutanprobe der Mussumer Schützen

BOCHOLT (har) Zur Hutanprobe treffen sich die Mussumer Schützen am Freitag, 28. April, um 19 Uhr. Ausnahmsweise findet die Veranstaltung im Heimathaus statt. Dort können Schützenhüte und Hutfedern gekauft werden. Außerdem werden Neumitglieder und Jungschützen aufgenommen.

Parkinson-Gruppe hört Vortrag

BOCHOLT (har) Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Bocholt und die Fabi laden für den morgigen Mittwoch, 26. April, zu einer Info-Veranstaltung zu der Krankheit ein. Beginn ist um 17 Uhr in der Fabi am Ostwall. Die Leitung der einstündigen Veranstaltung hat Dr. Annette Peters.

REDAKTION BOCHOLT

Leserservice ☎ 284-0
 Redaktionssekretariat ☎ 284-140
 Stefan Prinz (stp) ☎ 284-141
 Ludwig van der Linde (vdl) ☎ 284-142
 Claudia Feld (cfe) ☎ 284-143
 Jochen Krühler (jkr) ☎ 284-144
 Patrick Moebs (pam) ☎ 284-145
 Mark Pillmann (mpi) ☎ 284-149
 Sebastian Renzel (ser) ☎ 284-161
 Silvia Decker (sd) ☎ 284-244
 Barbara-Ellen Jeschke (bej) ☎ 284-247
 Daniela Hartmann (har) ☎ 284-248
 E-Mail: redaktion@bbv-net.de

767 Schüler lesen Zeitung in der Schule

Gestern ist das Leseförderprojekt „Blattlaus“ gestartet. Daran nehmen Viertklässler aus Bocholt, Rhede und Isselburg teil. Sie erhalten drei Wochen lang die Zeitung. Zum Projektauftritt besuchte das BBV die Clemens-Dülmer-Schule.

VON DANIELA HARTMANN

BOCHOLT/RHEDE/ISSELBURG An 16 Schulen in Bocholt, Rhede und Isselburg ist gestern das Leseförderprojekt Blattlaus gestartet. 767 Viertklässler erhalten nun drei Wochen lang täglich ihr Exemplar des Bocholter-Borkener Volksblattes (BBV). Zum Auftakt des Zeitungsprojekts, das nun zum 14. Mal stattfindet, besuchten BBV-Redakteurin Daniela Hartmann und BBV-Fotograf Sven Betz die Clemens-Dülmer-Schule in Bocholt.

Zunächst machten sich die Viertklässler mit der Tageszeitung vertraut. Das große Format war für einige Kinder erst einmal ungewohnt. Einige Kinder kennen

INFO

BBV veröffentlicht Klassenfotos

Das BBV wird während des Blattlaus-Projekts wieder Sonderseiten mit Fotos der teilnehmenden Klassen veröffentlichen. Termine für die Klassenfotos können mit dem BBV-Fotografen Sven Betz abgesprochen werden. Seine Handynummer kann unter ☎ 02871/284140 erfragt werden.

die Zeitung von zu Hause, andere beschäftigten sich gestern zum ersten Mal näher mit einer Tageszeitung. Zunächst galt es ein paar Fragen rund um die Tageszeitung zu beantworten, berichtete die zehnjährige Jette: „Wie groß ist die Zeitung? oder Wo steht etwas über Bocholt drin?“

Doch die Viertklässler hatten auch selbst die Gelegenheit, Fragen zu stellen. BBV-Fotograf Sven Betz beantwortete Fragen zu seinen Aufgaben beim BBV, zu seiner Fotokamera und erzählte auch, wie er zu seinem Beruf gekommen ist. BBV-Redakteurin Daniela Hartmann erklärte den Kindern unter anderem, wie der Tagesablauf bei einer Tageszeitung aussieht und wo die Zeitung gedruckt wird. Überrascht reagierten die Kinder, als sie erfuhren, dass es das BBV schon seit 1871 gibt.

Nico (10) hatte gestern schon ein wenig in die Zeitung hineingestöbert. Ihn interessierte am meisten die Kinderseite. Auch der zehnjährige Linus hatte sich diese Seite zum Lesen ausgesucht. Er kennt das BBV von zu Hause. „Mama und Papa lesen die Zeitung“, erzählte er. Die Kinderseite schaut er sich immer gerne an, vor allem den Witz liest er immer. „Heute war der aber nicht so gut“, befand der Zehnjährige. Felipa (9) hatte sich die Fotos vom Fußballspiel des 1. FC Bocholt

angeschaut. Sie hatte das Spiel am Samstag mit ihrem Vater und ihrem Bruder angeschaut. In den nächsten drei Wochen spielt die Tageszeitung immer wieder eine Rolle im Unterricht der teilnehmenden Schulen. Dazu hat das medienpädagogische Institut Promedia Maassen den Lehrern Materialien zur Verfügung gestellt. Zusätzlich unterstützt die Stadtparkasse das Projekt. Im Rahmen des Projekts haben die Viertklässler die Gelegenheit, die BBV-Redaktion zu besuchen. Alternativ können sie einen Redakteur in die Schule einladen.

Weitere Fotos gibt es online unter www.bbv-net.de/fotos

Madrigalchor verbreitet argentinisches Flair

In der Heilig-Kreuz-Kirche tanzten dazu überraschend Katja Usunov und Christian Vacarro einen Tango.

BOCHOLT Der Tango hat die ganze Welt erobert – jetzt hat er auch in Bocholt die Musikliebhaber fasziniert. Mit seiner Misa Tango ist dem argentinischen Komponisten Martin Palmeri ein großer Wurf gelungen, heißt es. Auch der Madrigalchor unter Leitung von Rainer Maria Klaas und den Mitwirkenden Sandra Gerlach (Alt) Andrea Knefelkamp (Akkordeon), Jay J. Wang (Klavier) und dem Streicherensemble Movimento beeindruckte die Besucher der voll besetzten Heilig-Kreuz-Kirche.

Das Münsteraner Tanzpaar Katja Usunov und Christian Vacarro brachte das Ganze noch auf den Punkt. In einer synchron tänzerischen Interpretation setzten sie das „Gloria“ der Messe um, schwebten durch den Mittelgang der Kirche und präsentierten einen erstklassigen Tango Nuevo. So kam zur wunderbaren Musik noch ein ästhetischer Hochgenuss, den so keiner erwartet hatte.

Die Messe selbst folgte der alten Tradition. Mit gut trainierten Stimmen meisterte der Chor die anspruchsvollen Partien. Der lateinische Text in Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus-Benedictus und Agnus Dei blieb unverändert.

Chor, Soli und die Begleitung durch Streicher und Klavier harmonierten ausgezeichnet. Das konzertante Akkordeon verbreitete mit klanglicher Raffinesse argentinisches Flair und machte so die Messe zu einer Besonderheit. Stimmgewaltig beginnt die Altistin das Agnus Dei, der gemischte Chor fällt ein und beendet das Werk mit der eindringlichen Bitte um Frieden: „Dona nobis pacem“.

Getragen und melodisch betörend begann zuvor das Programm des Abends mit dem Adagio in Es Moll von Samuel Barber, einem temperamentvollen hebräischen Tanz und einem hebräischen Wiegenlied.

Die bekannten Spirituals „Go down Moses“, „Swing Low, Sweet Chariot“, und „Joshua Fit the Battle of Jericho“ zeigten die Vielseitigkeit des Madrigalchors. Ein musikalischer Leckerbissen ganz anderer Art waren „Drei Bilder aus dem chassidischen Leben“ von Ernest Bloch mit Martin Haunhorst auf der Violine. Im Stehen bedankte sich ein begeistertes Publikum für diese ganz besondere Messe, die mit sehr viel Ideenreichtum gestaltet wurde.

Gudrun Schröck



Der Madrigalchor unter Leitung von Rainer Maria Klaas meisterte anspruchsvolle Partien.

FOTO: GUDRUN SCHRÖCK

In der 4c der Clemens-Dülmer-Schule wurde es musikalisch. Auf der „Zeitungsbühne“ führten drei Gruppen ein „Zeitungsrythmical“ auf.

FOTOS: SVEN BETZ



Jedes Kind hat sein eigenes BBV-Exemplar erhalten.

Info-Nachmittag für Eltern in der Kita Ewaldi

BOCHOLT (cfe) „Freiheit in Grenzen“ lautet der Titel eines Elterninformationsnachmittags im Verbundfamilienzentrum Ewaldi. Der Nachmittag beginnt am Mittwoch, 3. Mai, um 14 Uhr in der Kita Ewaldi an der Schwertstraße. Die Veranstaltung dauert rund eineinhalb Stunden.

Informationen gibt es von Dr. Karin Nachbar, Diplom-Sozialpädagogin und Kinderschutzfachkraft sowie Leiterin der Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern. In gemeinsamer Runde soll nach praktikablen Lösungen für den Erziehungsalltag gesucht und die persönliche Erziehungskompetenz gestärkt werden, heißt es in der Ankündigung. Die Anmeldungen sind möglich bis zum 27. April in der Kita St. Marien unter ☎ 02871/21793240.

MELDUNGEN

Info-Veranstaltung für Pflegepersonen

BOCHOLT (har) Das Jugendamt informiert am Donnerstag, 27. April, über die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Los geht es um 19 Uhr in der VHS. Anmeldungen werden angenommen unter ☎ 02871/25220, persönlich in der Geschäftsstelle oder per E-Mail an vhs@mail.bocholt.de.